

Sept 23–Jan 24

THEATER
SCHULE

Schauspielhaus
Zürich

LIEBE LEHRER*INNEN

Die Zusammenarbeit mit Ihnen schätzen wir enorm. Zahlreich sind Sie mit Ihren Klassen bei uns ein und aus gegangen und haben sowohl den Pfauen, als auch den Schiffbau belebt. Wir hoffen natürlich, dies geschieht auch in der kommenden Spielzeit 23/24 wieder.

Um Ihnen einen ersten Einblick darüber zu geben, was Sie und Ihre Schüler*innen in der Spielzeit 23/24 erwartet, haben wir hier einzelne Eindrücke und magische Momente von Lehrpersonen gesammelt, mit denen wir letzte Spielzeit zusammengearbeitet haben. Darunter befindet sich zum Beispiel diese Rückmeldung: «Das Angebot, dass bei einem Theaterbesuch ein Workshop oder eine Führung gebucht werden kann, finde ich genial. Und dass wir sogar an einer Hauptprobe dabei sein konnten und anschliessend der Regie unser Feedback geben durften, war ein besonderer Leckerbissen.»

Dabei bieten unsere Formate eine vielseitige Auseinandersetzung mit verschiedenen Inhalten, welche individuelle Erfahrungen erlauben. So können Schüler*innen in unseren Workshops zur Einstimmung und Nachbereitung, sich inhaltlich vertiefter mit den Inszenierungen auseinandersetzen und dabei zum Beispiel merken, «wie unsere Biografien zeitgeschichtlich geprägt sind und die Familiengeschichte(n) Auswirkungen auf unsere Gegenwart haben». Rollen- und Improvisationsspiele innerhalb dieser Workshops ermöglichen zugleich, dass die Schüler*innen vermehrt aus sich herauskommen, «auch wenn es anfangs viel Mut dazu brauchte». Auch für Schüler*innen «welche sich sonst besonders scheu geben», wird hier ein Rahmen und Raum geschaffen, in welchem sie in Aktion treten können. «Ein Schüler hat nach der Aufführung Greta gesagt: «ist es nun echt oder gespielt? Gehen wir jetzt demonstrieren?»» Da hüpfet unser Herz! Wir wollen den Schüler*innen die Möglichkeit geben, sich ausserhalb des Schulbetriebs mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen, die auch in ihrem Alltag nachwirken. Und natürlich möchten wir sie auch schlicht für das Theater begeistern. Wie? Wir machen unsere Türen ganz weit auf: sowohl mit Führungen durch die Werkstätten und den Kostümfundus als auch mit Probenbesuchen und Gesprächen mit Theaterschaffenden. Und es scheint als ob die Schüler*innen dies auch besonders schätzen. So heisst es zum Beispiel: «Die Möglichkeit zur Diskussion mit den Schauspieler*innen und / oder Regisseur*innen macht den Theaterbesuch zur nachhaltigen und bleibenden Erfahrung».

Wir sind ebenso interessiert daran, bestehende Formate weiterzuentwickeln und sind darum froh, um Rückmeldungen wie: «Evtl. liesse sich ein Format für die Projektwochen in den Schulen finden, um etwas tiefer in den Theaterkosmos einzutauchen?» Oder: «Gern mehr von dieser Interdisziplinarität, sind wir Lehrpersonen doch das System und somit Multiplikator*innen von Haltungen».

Wir sind auch in der kommenden Spielzeit neugierig auf den Austausch und die Begegnungen mit Ihnen und Ihren Schüler*innen und freuen uns, wenn die Theatererlebnisse den Schüler*innen «wirklich was bedeuten».

Herzliche Grüsse,
Ihr Team der Künstlerischen Vermittlung Theater&Schule
Manuela Runge, Zora Sophia Maag, Antonia Andreae

P.S.: Herzlichen Dank an Petra Hänni, Sandra Deicke, Shkumbin Dehari, Gion Willi, Hanna Yildirim, Jürg Zbinden, Brit Hartmann, Marcel Flütsch, Mario von Ow und Catherine Bourquin fürs Teilen eurer *magic moments*.

Wir freuen uns auf weitere Momente mit euch.

INSZENIERUNGEN

EMPFEHLUNG AB **9J** **10J** **14J** **16J**

Schneewittchen ✕

Beauty Queen

Inszenierung & Text: Nicolas Stemann

The Ozard of Wiz ✕

Inszenierung: René Geerlings

jetzt, jetzt, jetzt (AT) ✕

Inszenierung: Suna Gürler

Amore United ✕

Inszenierung: Lucien Haug

My Heart Is Full of Na-Na-Na ✕

Inszenierung: Suna Gürler

Ich chan es Zündhölzli azünde ✕

Inszenierung: Suna Gürler

Leben des Galilei ✕

Inszenierung: Nicolas Stemann

Blutstück ✕

Inszenierung: Leonie Böhm

Die Möwe ✕

Inszenierung: Christopher Rüping

PREMIEREN

The Ozard of Wiz

Empfohlen ab 10 Jahren

Inszenierung: René Geerlings

Eine Produktion von Maas Theater und Dance & ROSE Stories

Zürich-Premiere: 6. Dezember 2023, Schiffbau Box

Du schaust den Film, sooft du kannst, tauchst in die Geschichte ein und lebst sie. Aber dann öffnet sich die Tür deines sicheren Zimmers und du musst dich mit der echten Welt und all den Vorurteilen, Regeln und Schubladen auseinandersetzen, die damit einhergehen. Du wünschst dich weg, und auf magische Weise wirst du von einem Sturm ergriffen und landest in einer Welt jenseits des Regenbogens.

Im Familienstück *The Ozard of Wiz* kehren sieben Menschen in ihre Kindheit zurück, in eine Zeit ohne Scham. Sie alle hoffen, das zu bekommen, wonach sie ihr ganzes Leben lang gesucht haben: Gehirne, Mut, ein Herz und ein Zuhause.

jetzt, jetzt, jetzt (AT)

Empfohlen ab 14 Jahren

Eine Stückentwicklung von Lucien Haug, Suna Gürler, Yunus Ersoy

Inszenierung: Suna Gürler

Uraufführung: 28. September 2023, Pfauen

Suna Gürler und Lucien Haug setzen ihre langjährige Zusammenarbeit fort. Dieses Mal stehen vierzig junge Menschen auf der Bühne. Ein Chor? Ein Orchester? Chaos, zumindest ein bisschen. Um den Anbeginn der Welt und ihre Schöpfung könnte es also gehen. Darum, dass es immer auch anders hätte kommen können und dass also genau *jetzt, jetzt, jetzt* die Zukunft verhandelt wird.

Amore United

Empfohlen ab 14 Jahren

Von Lucien Haug

Inszenierung: Lucien Haug

Eine Produktion von junges theater basel

Zürich-Premiere: Oktober 2023, Pfauen-Kammer

Mira zerrt Gwen und Yves ins Klassenzimmer. Gwen hat Yves nämlich absichtlich eine Gabel in die Hand gerammt – aber warum?

Inmitten von Unversöhnlichkeiten erzählen wir die Geschichte eines Streits zwischen besten Freund*innen. Gwen und Yves dachten, ihre Freundschaft wäre unkomplizierter als eine Liebesbeziehung. Doch vielleicht sind Konflikte unvermeidbar, wenn sich Menschen begegnen. Wie unerträglich werden sie jedoch, wenn man sie ignoriert?

Leben des Galilei

Empfohlen ab 16 Jahren

Von Bertolt Brecht

Inszenierung: Nicolas Stemann

Premiere: 9. September 2023, Pfauen

Galilei beweist, dass die Erde sich um die Sonne dreht und gerät in Opposition zur Obrigkeit. Die öffentliche Verleugnung seiner Erkenntnisse schafft einen Kompromiss zwischen wissenschaftlicher Praxis und politischer Macht, der die Epoche der Moderne kennzeichnen wird. Auf den Tag genau 80 Jahre nach der Uraufführung im Zürcher Pfauen, nimmt sich Nicolas Stemann das *Leben des Galilei* vor. Er untersucht politische Widerstände gegen neue Ideen und das Verhältnis von Wissenschaft und Macht in Krieg, Pandemie und Hyperkapitalismus.

Blutstück

Empfohlen ab 16 Jahren

Nach dem Roman *Blutbuch* von Kim de l'Horizon

Inszenierung: Leonie Böhm

Uraufführung: 20. Oktober 2023, Pfauen

Wir sind Oma-Mutter-Mischwesen, die Zellen unserer Mütter in sich beherbergen. In *Blutbuch* reflektiert die Erzählfigur Kim die Dinge, die wir ungefragt mit unserem Körpergedächtnis weitertragen: Ängste, Lüste und Zugehörigkeiten. Und Kim stemmt sich gegen das Beschweigen. Denn wenn wir mit allem verbunden sind, dann können wir es doch auch verändern? Leonie Böhm wendet sich mit *Blutstück* zum ersten Mal einem zeitgenössischen Text zu. Kim de l'Horizon wiederum gibt *Blutbuch*, das wohl meistbesprochene deutschsprachige literarische Debüt des letzten Jahres, in einen künstlerischen Prozess mit offenem Ausgang.

Die Möwe

Empfohlen ab 16 Jahren

Von Anton Tschechow

Inszenierung: Christopher Rüping

Premiere: 20. Dezember 2023, Pfauen

Tschechows *Möwe* erzählt von Freiheitsdrang, der Sehnsucht nach künstlerischer Anerkennung und einem unstillbaren Lebenshunger. Junge treten gegen Alte an, Theaterreformer*innen gegen das Establishment.

In seiner ersten Tschechow-Inszenierung nähert sich Christopher Rüping dem Stoff mit Spieler*innen seiner eigenen Generation und fragt unter anderem: Was vereint und trennt Menschen in der Mitte des Lebens?

FÜR LEHRER*INNEN

Let's meet!
12. September, 18:00, Schiffbau

Wir freuen uns sehr, Sie wieder zu unserer Informationsveranstaltung begrüßen zu dürfen. Wir stellen unsere Vermittlungsformate, sowie den Spielplan für die neue Spielzeit 23 / 24 vor. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Künstler*innen des Schauspielhaus Zürich kennenzulernen. Im Anschluss gibt es Apéro und Zeit für Gespräche.
Anmeldung und Informationen: vermittlung@schauspielhaus.ch

FÜR SCHÜLER*INNEN

Offene Bühne

Die Offene Bühne ist eine Veranstaltungsreihe, organisiert und durchgeführt vom Theaterjahr und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich in 10-minütigen Beiträgen auf der Bühne auszuprobieren. Die Offene Bühne findet jeden zweiten Samstag im Monat in der Matchbox im Schiffbau statt.

Anmeldung und Informationen: theaterjahr@schauspielhaus.ch.

Jugendclubs

Lust auf Theaterspielen? Lust auf Begegnung? Lust auf inhaltliche Reibungen? Kollektives Experimentieren, Improvisieren und Kreieren; das steht in den Clubs besonders im Fokus. Mit über 70 Spieler*innen in vier verschiedenen Clubs, lernen spielbegeisterte junge Menschen zwischen 14 und 24 Jahren gemeinsam wöchentlich Theater kennen. Dabei wird zusammen diskutiert, geprobt und geschwitzt, bis sich schliesslich alle, in erarbeiteten Stücken selbst auf den Schauspielhaus-Bühnen, so richtig austoben können.
Anmeldung und Informationen: jugendclubs@schauspielhaus.ch (Keine Vorerfahrungen nötig!)

KÜNSTLERISCHE VERMITTLUNG

Der Spielplan des Schauspielhaus Zürich greift immer wieder wichtige gesellschaftliche Diskurse auf und untersucht die Relevanz von Stoffen für die Gegenwart. Mit einer Vielfalt von ästhetischen Mitteln und unterschiedlichen Handschriften der Hausregisseur*innen, gibt es für die Arbeit in der Künstlerischen Vermittlung viele Möglichkeiten, mit jungen Menschen in einen Dialog zu treten, sich auszutauschen und gemeinsam ergebnisoffen forschend Theater, Tanz und Performance zu entdecken.

Über das theaterpädagogische Vermittlungsprogramm schaffen wir Orte für kulturelle Teilhabe und künstlerische Bildung. Damit diese Orte entstehen und wachsen können, sind Sie als Lehrer*innen unsere wichtigsten Partner*innen – denn Sie öffnen die Türen für Theater und Kultur. Falls Sie zögern, ob eine Inszenierung die richtige ist oder Fragen zu unseren Vermittlungsangeboten haben, treten Sie mit uns in Kontakt.

Manuela Runge: manuela.runge@schauspielhaus.ch, Leitung Künstlerische Vermittlung Theater & Schule

Zora Maag: zora.maag@schauspielhaus.ch, Theaterpädagogin Theater & Schule

Antonia Andreae: antonia.andreae@schauspielhaus.ch, Schulbeauftragte Theater & Schule

Formate

Workshops zur Einstimmung und Nachbereitung

Unter theaterpädagogischer Anleitung setzen sich Schüler*innen spielpraktisch mit Inhalt, Form und Ästhetik der von Ihnen ausgewählten Inszenierung auseinander. Die Workshops sind in der Schule und im Theater möglich.

Partnerklasse

Unsere Partnerklassen besuchen zwei Theaterstücke pro Spielzeit und erhalten einen vertieften Einblick hinter die Kulissen des Theaters. Die Besuche werden von spielpraktischen Workshops theaterpädagogisch begleitet.

Premierenklasse

Parallel zum Probenprozess einer Inszenierung entsteht über mehrere Treffen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Theaterproduktion und ein Austausch mit dem künstlerischen Team.

Teacher in crime

Teacher in crime ist der Club für theaterbegeisterte Lehrpersonen. Über eine Spielzeit hinweg bietet dieser Club die Möglichkeit, Stücke zu schauen und sich im Anschluss mit Kolleg*innen und Theaterschaffenden der Inszenierung darüber auszutauschen.

Fortbildung für Lehrpersonen

Im vierstündigen Workshop-Format erhalten Sie fachliche Inputs über theaterpädagogische Arbeit und können sich selbst praktisch ausprobieren.

Blicke hinter die Kulissen

Dieses Angebot bietet eine Führung durch den Schiffbau und somit einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche des Theaters.

SO FUNKTIONIERT'S

Anmeldung für einen Theaterbesuch

Schulklassen der Stadt Zürich melden sich über das Intranet VSZ an. Kantonale Volksschulen, Mittel- und Berufs(fach)schulen über www.schuleundkultur.zh.ch, ausserkantonale Schulen direkt über die Theaterkasse (theaterkasse@schauspielhaus.ch, 044 258 77 03) oder auf www.schauspielhaus.ch.

Informationen zu den Tickets

Stadt Zürich: Für Schulklassen der Stadt Zürich übernimmt die Stadt Zürich die Ticketkosten. Anmeldung und Vorstellungsdaten über das Intranet VSZ.

Kanton Zürich: Für kantonale Volksschulen ist der ZVV im Preis inbegriffen. Ticketreservation und Vorstellungsdaten unter: schuleundkultur.zh.ch

Schulen Schweiz: Für Schulen ausserhalb des Kanton Zürich gelten ermässigte Preise.

Spezialtickets für Lehrpersonen und Gruppen: Lehrpersonen und Gruppen können Inszenierungen zu Sonderkonditionen besuchen.

Kontakt und Beratung: Antonia Andreae, Schulbeauftragte
Tel. +41 (0)44 258 75 18, antonia.andreae@schauspielhaus.ch

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Schüler*innen auf ein bestimmtes Kontingent pro Vorstellung begrenzt ist. Dieses orientiert sich an der Grösse des Zuschauer*innenraumes.

Kosten für Vermittlungsformate

Workshops zu ausgewählten Stücken sowie unsere Kooperationsangebote (Premieren- und Partnerklassen) sind für Schulklassen der Stadt Zürich, für Volksschulen im Kanton Zürich sowie für Mittel- und Berufs(fach)schulen aus dem Kanton Zürich kostenlos.

Kosten für ausserkantonale Schulen: pauschal CHF 150 /Workshop.

Blick hinter die Kulissen: CHF 150

Für weitere Informationen freut sich Antonia Andreae über Ihre Nachricht:
antonia.andreae@schauspielhaus.ch

Das junge Programm am Schauspielhaus Zürich wird unterstützt von der Ernst Göhner Stiftung, Max Kohler Stiftung, der Stiftung Landis & Gyr, der Stiftung Accentus, der Stadt Zürich Schulkultur und der Bildungsdirektion Kanton Zürich, schule & kultur.



Stadt Zürich
Kultur



MIGROS
Kulturprozent



Zürcher
Kantonalbank